Literarisch-wissenschaftliche Beilage der wöchentlichen Farmer-Zeitung „Der Courier"

Nachrichten aus Saskatchewan

Deutsche und Oesterreicher können jetzt wieder Applikationen um Heimstätten einreichen

Einige der während der Kriegszeit erlassenen Bestimmungen inbezug auf Heimstätten sind am 1. Januar außer Kraft getreten. Es sind den Heimstätten-Inspektoren und Unteragenten Nachrichten darüber von Ottawa zugegangen. Sogenannte feindliche Ausländer haben von jetzt ab, was das Aufnehmen von Heimstätten anbelangt wieder dieselben Rechte wie britische Bürger oder Angehörige irgendeiner Nation der Alliierten. Es ist bis jetzt streng nach der Verfügung verfahren worden, Applikationen von sogenannten „Aliens" nicht zu berücksichtigen. Diejenigen, die bereits früher um ihre Besitztitel eingekommen waren, dieselben aber nicht erhalten konnten, werden nunmehr auf keinerlei Schwierigkeiten stoßen, vorausgesetzt, daß sie die Heimstättebedingungen erfüllt haben. Personen, die aus Deutschland oder Oesterreich stammend, können nunmehr wieder Heimstätte-Applikationen einreichen, und sie brauchen nicht länger nachzuweisen, daß sie von dem Verbot der Aufnahme einer Heimstätte durch Kabinettsbefehl befreit sind. Früher konnten Bürger der Vereinigten Staaten Besitztitel für Heimstätten in Canada erlangen, ohne daß sie naturalisiert waren. Dies ist nun ebenfalls anders. Einwanderer aus den Vereinigten Staaten müssen genau so wie jeder andere Ausländer zuerst ihre Bürgerpapiere in Canada erlangen, ehe sie einen Besitztitel erwerben können.

Lieferung von Saatgetreide an die ausgetrockneten Distrikte

Die Regierung der Provinz und die Hypothekengesellschaften versuchen auf möglichst schnellstem Wege Anstalten zu treffen, um die Farmer in den ausgetrockneten Distrikten in die Lage zu versetzen, die Vorzüge, die ihnen durch die kurz vor Weinachten erlassene Gesetzgebung geboten worden sind, ausnutzen zu können. Man ist sich auf einer Sitzung über die Formulare einig geworden, die in Fällen benutzt werden sollen, wo eine Regierungsgarantie für die Vorlagen verlangt werden soll, welche die Gesellschaften an die Farmer machen. Als die Gesetzesvorlage in Beratung war, wurde bekannt gegeben, daß eine Garantie nur da gegeben werden würde, wo als feststellt gelte, daß keine genügende Sicherheit für die Vorlage bestehe.

Dies trifft hauptsächlich für solche Fälle zu, in denen bereits früher Vorlagen gegeben worden sind, und in denen der Farmer infolge ungünstiger Ernten nicht in der Lage gewesen ist, seine Verpflichtungen inbezug auf eine solche Vorlage zu erfüllen. Vertreter von Hypothekengesellschaften gaben auf der Versammlung bekannt, daß bereits einige Vorlagen unter der neuen Gesetzgebung gemacht worden seien. Formulare, welche die Farmer für ihre Applikationen zu benützen haben werden befinden sich in Druck und werden befinden sich in Druck und werden damit die Farmer Gelegenheit haben, noch von dem im Lande befindlichen Getreide zu erlangen, ehe die Preise dafür höher gehen.

Heu, das frei versandt werden soll, darf nicht mehr wie $25 pro Tonne kosten

Heu, das als Futter nach den ausgetrockneten Distrikten versandt werden soll, darf nicht mehr als $25 pro Tonne kosten, wenn es auf Grund einer Bescheinigung für Freiversand verschickt werden soll. Bescheinigungen, die zum Freiversand berechtigen, werden nicht ausgestellt, wenn der Preis für das Heu als übermäßig hoch anzusehen ist. Eine derartige Bekanntgabe ist von der Provinzialregierung, Abteilung für Landwirtschaft, erfolgt.

Weder dem höheren Gericht zur Aburteilung überwiesen

Der Apotheker, Herr Kalick von Leader, ist vor einigen Tagen dem höheren Gericht zur Aburteilung überwiesen worden, weil er, wie behauptet wird, versucht habe, einen Polizisten zu bestechen. Er befindet sich auf freiem Fuße, da er die verlangte Bürgschaft in Höhe von $5,000 aufbrachte. Der frühere Polizeikonstabler Weder befindet sich im Gefängnis, weil er, wie die Anklage behauptet, eine Geldsumme in Höhe von $1,000 als Bestechung angenommen hat. Weder hat eine Bürgschaft, die von ihm verlangt wurde, nicht aufbringen können und mußte sich deshalb dazu bequemen, sich nach dem Untersuchungsgefängnis nach Regina zu begeben.

In der Beweisaufnahme, die kürzlich im Vorverfahren in Leader stattfand, kam es zu Tage, daß Weder als Polizist den Auftrag erhalten hatte, nachzusehen, wie es sich mit den Rekords inbezug auf die Spirituosenverkäufe in der Kalick'schen Apotheke verhalte. Es heißt, daß Weder große Unregelmäßigkeiten vorgefunden habe, und daß ihm nach seiner eigenen Aussage eine Summe von $200 geboten worden sei, wenn er Stillschweigen darüber beobachten würde. Er lehnte dies ab, auch $500, die ihm geboten wurden soll aber dann, wie die Anklage behauptet, $1,000 als Bestechungssumme angenommen haben. Es wurde bewiesen, daß Kalick sich nach der Bank begeben habe und dort $1,000 in Bargeld erhielt. Der Geschäftsführer der Bank will vermutet haben, daß irgendetwas nicht in Ordnung gewesen sei, er habe, wie er sagte, einige Scheine unter dem Kalick ausgehändigten Gelde gezeichnet gesehen, die sich später, als Weder verhaftet wurde, in dessen Besitz vorgefunden hätten.

Kalick behauptet, daß er Weder so verstanden habe, als wenn er — Kalick — $1,000 Strafe zu bezahlen hätte, die er daraufhin an Weder ausgehändigt habe. Auf den Ausgang der Sache darf man gespannt sein.

Provinzialpolizei unternimmt Offensive gegen Geheimverkäufer von Spirituosen

Saskatoon. — Die Provinzialpolizei des Saskatooner Distrikts hat das neue Jahr mit einer energischen Offensive gegen die Geheimverkäufer von alkoholhaltigen Getränken begonnen. Die Verlustliste wächst täglich.

Harold Hudson, der Apotheker von Kandahar, ist zu 15 Tagen Gefängnis verurteilt worden, weil er „booze" ohne Rezept verkauft hat. Er mußte außerdem eine Geldstrafe von $100 erlegen. Dennis Byrnes von Ruthilda passierte Saskatoon auf der Fahrt nach Prince Albert, wo er die nächsten vier Monate wegen desselben Vergehens zubringen wird. William Arthur Graham von hier ist ebenfalls auf die Anschuldigung hin verhaftet worden, alkoholhaltige Getränke in ungesetzlicher Weise verkauft zu haben. Andrew Hanna, der Apotheker von Elstow, ist ebenfalls in Schwierigkeiten, auch ihm ist zur Last gelegt, alkoholhaltige Getränke ohne Rezept verkauft zu haben.

Mary Rasmusson wegen Kindesmordes dem Schwurgericht überwiesen

Die 31 Jahre alte Mary Rasmusson von Tyndall, Man., von der wir in unserer letzten Ausgabe berichteten, ist zu Wadena in der Voruntersuchung wegen Kindesmordes dem Schwurgericht zur Aburteilung überwiesen worden. Die Verhandlung gegen sie wird in Humboldt stattfinden.

Auf der Erholung von der Schlafkrankheit

Swift Current, Sask. — A. Linstrom von Waldeck, der an der Schlafkrankheit leidend ins hiesige Hospital verbracht wurde, befindet sich auf dem Wege der Besserung und dürfte bald entlassen werden. Linstrom war der einzige, der im hiesigen Distrikt von der Krankheit befallen wurde.

Gabriel soll Selbstmord verübt haben

Ein Brief, der von dem kürzlich zu Rosthern verstorbenen John Gabriel kurz vor seinem Tode geschrieben wurde, klärt das Geheimnis seines Todes auf das die Poliezi zu lösen bestrebt war. In dem Brief heißt es, daß er — Gabriel — die Absicht habe, sich durch Vergiftung ums Leben zu bringen. Die Leichensezierung hat ergeben, daß der Tod Gabriels durch Strychnin erfolgt ist.

Zwei junge Burschen wandern wegen Diebstahls ins Gefängnis

Frank Moran und Harry Blair, 17 resp. 18 Jahre alt, die von Regina nach Moose Jaw kamen, sind wegen dreifachen Einbruchsdiebstahls zu je drei Monaten Gefängnis verurteilt worden. Die jungen Pflänzchen bekannten sich vor Gericht der ihnen zur Last gelegten Tat schuldig.

Eisenbahnunfall fordert zweites Opfer

Ralph Nicodemus, eine weitere der bei dem letztrn in der Nähe von Canora erfolgten Eisenbahnunglüd schwer verletzten Personen, ist am Sonntag den erlittenen Verletzungen erlegen. Es ist dies his jetzt das zweite Opfer, das der Unfall gefordert hat. Eine andere Person, die ebenfalls ernste Verletzungen davongetragen hat, scheint mit dem Leben davonzukommen.

Farmer in der Nähe von Hanley bestohlen

Ben McVeigh von Hanley ist vor einigen Tagen auf die Anklage hin verhaftet worden, Einbruchsdiebstähle bei Farmern in der Nähe von Hanley begangen zu haben. Es sind ein Gewehr, ein Mantel und ein Sweater im Besitze von McVeigh vorgefunden worden, die als gestohlen erkannt worden sind.

Mennoniten mit Geldstrafen belegt

Swift Current, Sask. — Sechs weitere Mennoniten, Väter von Schülern, die verabsäumt hatten, ihre Kinder nach der Volksschule zu schicken sind zu je $10 für jedes Kind, das die Schule versäumt hat, verurteilt worden.

Geflügelausstellung zu Saskatoon

Saskatoon. — Der Schluß des ersten Tages der Saskatooner Geflügelausstellung hat bewiesen, daß die Veranstaltung eine erfolgreiche in jeder Beziehung genannt werden kann. Es ist eine der größten Ausstellungen dieser Art, die je hier abgehalten worden sind. Mehr als 500 Personen besuchten die zur Ausstellung gebrachten 2,000 Stück Geflügel und hörten den Vortrag, der von Professor W. K. Baker über Geflügelzucht gehalten wurde.

Wegen Beraubung des Postamtes Gleneider verhaftet

Vor einigen Tagen ist ein gewisser McAnder unter der Anschuldigung verhaftet worden, das Postamt zu Gleneider, 16 Meilen nördlich von Norquay, Sask., beraubt zu haben. McAnder ist dem höheren Gericht zur Aburteilung überwiesen worden.

14 Leute in Haft in Wakaw-Betrugsaffaire

Beim Hauptbüro der Provinzialpolizei ist vor einigen Tagen die Nachricht eingelaufen, daß die Geheimpolizisten Harreck und Sulatycky ihre Mission des Einengens der an der Wakaw-Betrugsaffaire beteiligten Personen beendigt haben. Die Gesamtzahl der dem Gericht zur Aburteilung überwiesenen Personen beträgt nunmehr vierzehn. Die zuletzt festgenommenen drei Leute wurden früh morgens aus dem Bette geholt. Geo. Worobetz, der des Schwindels in größerem Maßstabe beim Niederbrennen des Progressive Farmer Elevators angeschuldigt ist, befindet sich unter den Verhafteten.

Oestliche Provinzen

200 Automobile vom Feuer vernichtet

Montreal, Que. — Am Donnerstag früh morgens geriet die East End Garage auf bisher unaufgeklärte Ursache in Brand, und es sind nicht weniger als 200 Automobile, die für den Winter in der Garage untergestellt waren, den Flammen entweder ganz oder zum Teil zum Opfer gefallen. Das Gebäude ist vollständig zerstört. Das Feuer begann um etwa 8 Uhr morgens mit einer Explosion, die das Dach des Gebäudes vollständig wegriß. Wenige Minuten nachher stand das ganze Gebäude in Flammen.

Absichten der Farmer in New Brunswick.

S. E. Elkin, der Parlamentsabgeordnete für St. John, hat sich vor einigen Tagen dahin geäußert, daß die Farmer von New Brunswick in der kommenden Dominialwahl von den 13 Sitzen der Provinz möglicherweise elf gewinnen würden. Die Arbeiter in den maritimen Provinzen nähmen kein großes Interesse an der Politik, dagegen hielten sie geschlossen zu den internationalen Vereinigungen.

Weizenausfuhr nach den Staaten nimmt zu

Ottawa. — Wie die Aufhebung des Weizenausfuhrverbots nach den Vereinigten Staaten den Verkehr auf den Bahnen, beeinflußt hat, ergibt sich aus Zahlen, die heute bekannt geworden sind. Im Monat November betrug die Ausfuhr 258,263 Buschel im Werte von $614,241. Im Dezember während der 15 Tage, in denen die Ausfuhr nach den Staaten erlaubt war betrug dieselbe 1,190,507 Buschel und der Preis, der dafür erzielt wurde, $2,590,505.

Nehmen kein canadisches Geld auf Eisenbahnen an.

Toronto. — Agenten, Empfänger, Kondukteure und Kellner in Speisewagen auf Bahnen, die zwischen Canada und den Vereinigten Staaten verkehren, haben von jenseits der Grenze die Weisung erhalten, wegen des Fallens des canadischen Geldes im Kurse im Verkehr mit den Ver. Staaten kein canadisches Geld irgendwelcher Währung, auch keine Schecks, auf canadische Banken ausgestellt, in Zahlung zu nehmen.

Toronto wird mit alkoholhaltigen Getränken geradezu überschwemmt

Montreal. — An jedem Tage seit Neujahrstage sind nach der hiesigen Stadt etwa 800 Kisten der verschiedensten Sorten von alkoholhaltigen Getränken zum Versand gebracht worden. Alle diese Sendungen sind per Express eingetroffen und keine einzige per Fracht. Nur zehn der in Quebec für den Export authorisierten Versandhäuser befassen sich mit dem Versand von alkoholhaltigen Getränken, und es können nur Privatpersonen mit dem „köstlichen Naß" versehen werden.

Dampferdienst zwischen Canada und Brasilien

Montreal. — Zwischen den canadischen und brasilischen Häfen wird nunmehr, wie verlautet, eine direkte Route eingerichtet werden, um den Handel zwischen diesen beiden Ländern zu erleichtern. Es besteht die Absicht am 20. Januar entweder das Schiff „Canadian Pioneer" oder „Canadian Spinner" aus einem canadischen Hafen abfahren zu lassen. Das Ziel der Fahrt wird Buenos Ayres sein, und wenn genügend Fracht an Board ist, dürfte das Schiff auch in Pernambuco, Rio de Janeiro und Santos anlegen.

Automobillenker wird Opfer eines Ueberfalles

Toronto. — Der Automobillenker D. J. Selvage bildet eines der letzten Opfer von Ueberfällen, die in letzter Zeit in hiesiger Stadt zu verzeichnen waren. Zwei Männer, die als Soldaten gekleidet waren und von einem Mädchen begleitet wurden, stiegen in das Automobil von Selvage ein und baten ihn, sie nach dem Stadtende zu fahren. Als der Lenker des Automobils an dem verabredeten Platze eintraf, vernahm er einen intensiven Geruch, der von Ammoniak herrührte und ihn beinahe betäubte. Im selben Momente schlug einer der Banditen ihm über den Kopf und beraubte ihn seiner Barschaft, die sich auf $25 belief.

Explosion in der Imperial Oel Co.

Montreal. — Vor einigen Tagen explodierte in den Anlagen der Imperial Oel Co. hierselbst ein Oelbehälter, wodurch ein Mann getötet und sechs andere schwer verletzt wurden. Der Getötete war der Vorarbeiter in dem Werke und hieß Bryant.

Krüppel errettet seine Frau vom Ertrinken

Kingston, Ont. — Es gelang vor einigen Tagen einem gewissen Jos. McMorry, der nur einen Arm besitzt und mit seiner Frau auf dem Eise eingebrochen war, diese vom Tode des Ertrinkens zu retten. McMorry brachte es zuwege, sich selbst und seine Frau solange über Wasser zu halten bis auf die von ihnen ausgestoßenen Hülferufe Leute herbeieilten, die sie retteten.

Weitere Ueberfälle in Toronto

Toronto. — Autobanditen zeigten sich am Samstag abend erneut tätig, als sie einen Mann, der mit dem Brotausfahren beschäftigt war, an Wesley Straße überfielen und ihn seiner Barschaft von $53.00, die er für die Firma, für die er arbeitete, kollektiert hatte, beraubten. Alles was man ihm beließ waren 17 Cents, und die bändigte man ihm ein, als wenn man ihn damit hätte belohnen wollen.

Der Viehhändler Richard Patternick von Acton, Ont., wurde, nachdem er die Viehhöfe im Westende von Toronto verlassen hatte, von drei Männern überfallen und um $1,400 erleichtert. Bis jetzt hat man keine Spur der Verbrecher entdecken können.

Erschossen, weil sie es ablehnte, durchzubrennen

St. Catharines, Ont. — Frau Erward Goodall wurde vor einigen Tagen von einem ihrer Kostgänger, Alex G. Templain mit Namen, der sie ersuchte, mit ihm durchzubrennen, erschossen, als sie es ablehnte, seinem Ansinnen nachzukommen. Templain richtete hierauf die Waffe gegen sich selbst und brachte sich zwei Schüsse, einen in den Kopf und den andern in die Brust, bei, die den baldigen Tod zur Folge hatten. Templain war noch solange bei Bewußtsein, um der Polizei gegenüber die Tat eingestehen zu können.

Hältst du den [illegible]zen Streif dane[illegible]
Erscheint der grüne Streif dir licht,
Der dunkel ab vom weißen sticht. —
So seltsam täuscht uns oft das Leben!

Von der Schmiere.

Direktor (den Zuschauerraum überblickend): Fatal! die besseren Plätze sind noch völlig leer — und wir brauchen zu diesem Stück doch unbedingt einen Zylinder!

Meyronne-Distrikt

Courierleser in Meyronne und Umgegend können die 1920 Ausgabe des Courier-Kalenders

„Der Deutsch-Canadische Hausfreund"

von

Herrn F. Kratzer

beziehen, der auch Abonnementserneuerungen entgegen nimmt, da er im Interesse der Sache so liebenswürdig war, die Vertretung des „Courier" für den Meyronne Distrikt zu übernehmen.

Geschäftsführung des „Courier"

Do you want to be independent, have a pleasant, comfortable home in a healthy mild climate, in an orderly and peaceful community; where there are schools, churches, farmers' organizations and sociability; where the soil is fertile, the markets close by; where the highest prices are paid for your products; where no irrigation is necessary; where there is plenty of rainfall; where there are no swamps, stones or negroes; where cattle, hogs, sheep and poultry thrive; where you have a chance to become wealthy; THEN BUY FARMLAND in ELBERTA, BALDWIN COUNTY, ALABAMA.

OUR OWN Half-Fare Excursions

FROM CHICAGO 12:25 P. M. JANUARY 1st and 25th, 1920.
(Ask for Tourist Ticket to Foley, Ala., and return)

To give Home-seekers an opportunity to visit OUR land at small expense to themselves, WE PAY HALF THE RAILROAD FARE from the home station in United States to Elberta, Alabama, and return. We make this offer as we are certain you will become a customer when you see the fertile land, the variety and abundant crops and hear our settlers tell of the fine healthy climate and the good prices they get for their products. Entire fare free to purchasers of tweny to forty acres or more.

Consult your Railroad Agent and leave your home station so as to arrive in time to meet with our party leaving from above named points. NOTIFY US SEVERAL DAYS IN ADVANCE.

BALDWIN COUNTY COLONIZATION CO.

911 HARTFORD BUILDING DEPT. G. D. CHICAGO, ILL.

Gesetze und Verwaltung in Canada

Das Gesetz oder jedermann sein eigener Anwalt.

(Fortsetzung.)

Baukontrakt für ein Haus gemäß beiliegendem Plan und Spezifikation. — Sei hiermit kund und zu wissen getan, daß am.....18.....zwischen A. B. von..... und C. D. von.... folgendes Uebereinkommen getroffen wurde:

Der genannte C. D., in Anbetracht der im Dokumente erwähnten Punkte, verpflichtet und verbindet sich, sowohl für seine eigene Person, wie seine Testamentsvollzieher und Hinterlassenschaftsverwalter dem A. B., dessen Testamentsvollziehern, Hinterlassenschaftsverwaltern und Bevollmächtigten, daß er, benannter C. D., oder seine Bevollmächtigten, innerhalb.... Monaten vom Datum an gerechnet, ein Wohnhaus oder Gebäude aufführen, errichten und bauen, und dasselbe in gutem, dauerhaften, handwerksgerechten Zustande herstellen will, nach Vorschrift des Entwurfs, der Pläne, Erklärungen und Spezifikationen hieranliegend, mit folgenden Ausmaßen (rücke hier die Spezifikation ein usw.) und dasselbe mit solchen Steinen, Backsteinen und anderen Materialien aufbauen will, als genannter A. B. oder seine Bevollmächtigten für das Haus liefern werden.

In Anbetracht dessen verpflichtet und bindet genannter C. D. sich, seine Bevollmächtigten, Nachlaßverwalter und Testamentsvollstrecker, ehrlich und richtig dem genannten C. D., oder seinen Bevollmächtigten, die Summe von.... Dollars zu bezahlen oder die Bezahlung zu veranlassen, und das in folgender Weise: Die Summe von..... Dollars als teilweise Bezahlung, beim Beginne der erwähnten Arbeit; die Summe von.....Dollars, eine andere teilweise Bezahlung, wenn die Arbeit gänzlich vollendet ist. Und ebenso, daß er, genannter A. B., seine Testamentsvollzieher, Hinterlassenschaftsverwalter oder Bevollmächtigten, auf ihre eigenen Kosten alle Steine, Backsteine, Ziegel, Balkenwerk und das übrige zum Baue besagten Hauses notwendige Material liefern.

Und wegen der guten und treuen Erfüllung aller und jeder der vorhin erwähnten Abmachungen, verpflichten sich besagter A. B. und C. D., ihre Testamentsvollstrecker usw., einer dem anderen gegenüber, daß derjenige Kontrahent, welcher den Verbindlichkeiten nicht nachkommen sollte, eine Schadenersatzsumme von $500 bezahle.

Zu Urkund dessen, haben diesen Kontrakt unterschrieben und besiegelt am.....18.... A. B. [L. S.]
C. D. [L. S.]

Vertrag für Verkauf und Ablieferung von Holz. — Vertrags-Notiz, abgeschlossen am....18.... von und zwischen A. A. von der Stadt....und B.B. von dem Dorfe....., zum Zeugnis: daß der benannte A.A. sich für die Summe von $.... per Cord verpflichte, an genannten B. B..... Cords von gutem, gefunden Holz (benenne die Gattung) zu verkaufen und abzuliefern, und dasselbe sicher und gut auf dem Lot (benenne den Platz) des genannten B. B. aufzuschichten. Genanntes Holz ist im Monate (dies kann ausgelassen werden) zu schlagen, in der Länge von 4 Fuß, und muß gut auf genanntem Grundstück aufgeschichtet werden, an oder vor.... Genanntes Holz, wenn aufgeschichtet wie oben angeführt, soll von D. F. gemessen werden, und genannter B. B. verpflichtet sich an A. B. die Summe von $.... für je eine und jede Cord Holz zu bezahlen, wenn abgeliefert. Zahlung soll in Raten erfolgen nach Lieferung von je.... Cord Holz und sowie A. A. die Beglaubigung des besagten D. F. vorlegt, daß er so und so viele Cord Holz, oder noch nachträglich geliefertes Holz, abgegeben und auf besagtem Grundstück aufgeschichtet wurden.

Zur Beglaubigung, haben wir uns unterschrieben am Tage und im Jahre, wenn ausgefertigt. A. A.
B. B.

Verzichtleistung auf eine Urkunde (Quit Claim Deed.) — Sei hiermit Jedermann kund zu wissen getan, daß ich, A. B., von der Stadt.....in der Provinz....aus verschiedenen Gründen, und in reiflicher Ueberlegung, und besonders gegen Empfang von $...., die ich zu meiner vollen Zufriedenheit erhalten habe, an den genannten C. D. seinen Erben und Bevollmächtigten, alle die Rechte und Titel abgetreten, abgegeben, und auf dieselben für immer Verzicht geleistet habe, und durch dieses Dokument für meine Person, meine Erben Testamentsvollzieher und Hinterlassenschafts-Verwalter, endgültig und ein für alle Male abtreten und darauf Verzicht leisten zu Gunsten des besagten C. D., als ich, der besagte A. B., habe oder sollte besitzen, in oder an allem, (setze hier die Beschreibung des Grund und Bodens ein,) so daß besagter C. D., den hier abgegebenen Grund und Boden in Besitz nehmen und behalten kann, sowie seine Erben und Bevollmächtigten, zu seinem eigenen und zu deren ausschließlichem Nutzen und Frommen für immer; so daß weder ich, der besagte A. B., noch irgend eine andere Person in meinem Namen, und zu meinen Gunsten fernerhin je einen Anspruch, oder irgend ein Recht oder Besitztitel auf den Grund und Boden, oder einen Teil desselben, geltend machen wird. Sondern sie und Jeder einzelne derselben, sollen durch dieses Dokument für immer ausgeschlossen und desselben ledig sein.

Zur Urkund dessen habe ich meine Unterschrift und mein Siegel beigesetzt am ..... 18....
A. L. (L. S.)

Unterschrieben, gesiegelt und eingehändigt in Gegenwart von S. M.
P. P.

Pacht einer Farm. — Dieser besiegelte Contract, geschlossen am——, im Jahre des Herrn 18—, zwischen A. B. aus der Stadt——, in der Provinz——, einerseits, und C. D., aus dem gleichen Orte, andererseits, bezeugt, daß genannte Partei einerseits und in Rücksicht auf den hierin vorbehaltenen Mietzins und die nachgenannten Abmachungen, die an die Partei andererseits, deren Testamentsvollzieher, Nach laßverwalter und Bevollmächtigten gezahlt und die gehalten und erfüllt werden sollen, an genannte Partei andererseits, folgendes verwilligt, überlassen und vermietet hat, und mittelst dieser Urkunde, verwilligt, überläßt und vermietet: nämlich (hier beschreibe das Grundstück) mit samt allem Zubehör an genannte Partei andererseits, deren Testaments-Vollzieher, Hinterlassenschafts-Verwalter und Bevollmächtigten, vom—— Tage des—— 18—, für den vollen Zeitraum von fünf Jahren, wofür genannte Partei andererseits, deren Testamentsvollzieher, Nachlaßverwalter und Bevollmächtigten den Mietszins oder die Summe von $——, in gleichen halbjährigen Zahlungen, nämlich am—— Tage des—— und——, eines jeden der erwähnten Jahre, der Partei einerseits zu entrichten hat, vorausgesetzt, daß wenn genannte jährliche Rente oder ein Teil derselben, an irgend einem Tage, wo sie nach obiger Bestimmung zahlbar und fällig ist, nicht bezahlt werden sollte, oder wenn irgend welche der hierin enthaltenen Uebereinkommen auf Seite der besagten Partei andererseits nicht eingehalten und erfüllt werden sollte, die besagte Partei einerseits, deren Erben und Bevollmächtigten, befugt sein sollen, den genannten Grund und Boden sammt Gebäuden wieder zu betreten und ihn wieder in Besitz zu nehmen, zu haben und zu gebrauchen, als ihr eigenes Besitztum. Und genannte Partei andererseits verspricht und verwilligt für sich und seine Testaments-Vollzieher, Nachlaßverwalter und Bevollmächtigten, daß sie, die genannte Partei andererseits, dem Testamentsvollzieher, Hinterlassenschafts-Verwalter oder Bevollmächtigten, die jährliche oben angegebene Miete, in jedem Jahre während des ganzen festgesetzten Zeitraumes, als Bezahlung hierfür, ohne Abzug oder Aufenthalt bezahlen wird. Ferner daß genannte Partei andererseits, deren Hinterlassenschafts-Verwalter, Testaments-Vollzieher oder Bevollmächtigten, auf ihre eigenen Unkosten und Rechnung, alle solche Abgaben, Steuern, Auflagen und Zahlungen, während der angegebenen Zeitdauer, entrichten will. Und auch, daß genannte Partei andererseits, dem Testaments-Vollzieher, Nachlaß-Verwalter oder Bevollmächtigten beim Erlöschen des genannten, hiermit überlassenen Zeitraumes, den gemieteten Grund und Boden nebst Zubehör in gutem und genügendem Zustande, wie er jetzt ist, gewöhnliche, durch die Elemente verursachte Schäden ausgenommen, richtig und treulich in den Besitz der genannten Partei andererseits, deren Erben oder Bevollmächtigten zurückgeben wird und werden. Und genannte Partei einerseits verspricht und verwilligt an die Partei andererseits, deren Hinterlassenschafts-Vollzieher, Testaments-Verwalter und Bevollmächtigten, bei Bezahlung der erwähnten jährlichen Miete und Erfüllung der Versprechungen und des getroffenen Uebereinkommens, wie im obigen Teile bemerkt, der besagten Partei andererseits, deren Hinterlassenschafts-Verwaltern, Testaments-Vollziehern und Bevollmächtigten zu jeder Zeit während des angegebenen Zeitraumes, im ruhigen, vollständigen Besitz genannten Grund und Bodens zu belassen, ohne irgend eine Störung oder Zufügung eines Nachteils Seitens der Partei einerseits, der Erben oder Bevollmächtigten oder irgend einer oder mehrerer Personen.

Zur Bekräftigung dessen haben wir das Dokument unterschrieben und besiegelt.

A. B. [L. S.]
C. D. [L. S.]

Besiegelt und ausgehändigt in Gegenwart von
E. F.
G. H.

(Fortsetzung folgt.)

Medizinische Aerzte

John A. Rose, M.A., M.B., C.M., D. P.D. — Spezialist für Männer-, Frauen- und Kinderkrankheiten. Office: Western Trust Building, 11. Ave., (gegenüber Post-Office). Phone 4532 und 4406.

Dr. L. Roy, M.D.C.M. — studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 12 Canada Life Gebäude, Elfte Ave. und Cornwall Str. Telephon 2548. Wohnung 2636 Victoria Ave., Telephon 2407, Regina.

J. H. W. Huykman, M.D., früher in Balgonie, jetzt Zimmer 21 Canada Life Bldg., Regina. Studierte an der Amsterdam Universität. Postgraduiert in Bonn und Heidelberg. Telephon 6561, Wohnung 3914 Dewdney Ave., Telephon 4242.

MASSIG'S Apotheke
Maple Leaf Block
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Sichere Genesung für Kranke durch das wunderwirkende
Exanthematische Heilmittel
(auch Baunscheidismus genannt)
Erklärende Zirkulare werden portofrei zugesandt. Nur einzig allein echt zu haben von
JOHN LINDEN
Spezial-Arzt und alleiniger Verfertiger der einzig echten reinen Exanthematischen Heilmittel.
Office und Ref.: 3808 Prospect Ave., S. E. Letter Drawer 396, Cleveland, Ohio.
Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.

Zahnärzte

Regina

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt. 105—108 Westman Chambers, Rose Straße. Telephon 2937. Regina, Sask.

Dr. A. Gregor Smith und W. Smith. Stellenweise und allgemeine Betäubungsmittel für schmerzloses Zahnziehen. Royal Bank Gebäude, Hamilton Straße und 11. Ave., Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina. J. Emil Doerr, L.L., W. W. Guggisberg, B.A.

John P. Pfeiffer, Rechtsanwalt, Advokat u.s.w. 1770 Scarth Straße, Regina. (Zwei Türen südlich von der Merchants Bank). Telephone 5841.

David B. Kliman — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtssachen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose St. und 11. Ave., Regina. Telephon 6323. tf.

Martin, McEwen & Martin, Rechtsanwälte, Advokaten, etc., Leader Gebäude, Regina. Hon. W. M. Martin, B. H. McEwen, J. D. Martin.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal.

James F. Bryant, M.A., L.L.B., Rechtsanwalt, Advokat und Notar. McCallum-Hill Bldg., Regina.

Bryant & Burrows — Rechtsanwälte, Advokate und Notare. Banner Blck., Elfte Avenue, Regina. James F. Bryant, M.A., L.L.B., C. H. J. Burrows.